

Skiklub Wohlen^{plus}

+ Ski-, Schneeschuh- und Bergtouren

Jahresrückblick 2019/2020



Oktober 2020

www.skiklubwohlen-be.ch

Titelbild: Bergwanderung Sentiero Alpino Calanca, 19.-21. Juni 2020

Foto: Andreas Mörikofer

Katerbummel

Mittwoch, 01. Januar 2020 (*Elisabeth M.*)

Acht SKW-ler wandern von der einen Seite gemütlich auf den Gurten und weiter auf den Turm hinauf. Unter einem grossen Baum wird mit Champagner auf das neue Jahr angestossen und dann geht's zu Tee und Suppe ins Restaurant.

Auf dem Gurten Kulm wunderbare Sicht auf die Alpen, die sich über dem Hochnebel zeigen.

Abstieg auf der anderen Seite des Gurtens.



Skitour zum Saisonstart

Sonntag, 15. Dezember 2019 (Marionna L.)

Bereits im November lockte der Schnee, doch nun Mitte Dezember ist nicht mehr viel vorhanden und die Temperaturen sind sehr hoch für die Jahreszeit. Dennoch treffen sich 12 Personen in der Hengstkurve zwischen Sangerenboden und Schwefelbergbad. Bei bedecktem Himmel und etwas Wind kleben wir die Felle auf die Skier und schauen skeptisch auf die knappe und nicht ganz durchgängige Schneedecke. Beim Loslaufen sind die Felle schon nach wenigen Schritten nass und die Skier dadurch schwer, doch das tut der guten Laune keinen Abbruch. Unser heute geplantes Tagesziel, die Alpigen Märe, müssen wir dann jedoch auf einen schneereicheren Tag verschieben, da der Hang, über welchen wir aufsteigen wollten, komplett abgeblasen ist. Stattdessen steigen wir zwischen Widdersgrind und Galiteflue ins erste Pässli, wo wir dann aufgrund nicht besser werdender Schneesverhältnisse unser Tagesziel nach 600 Metern Aufstieg für erreicht erklären.



Die Abfahrt ist besser als befürchtet und macht Freude, ein paar Steine legen wir allerdings frei und ganz ohne die Skier abzuziehen gelingt die Abfahrt nicht. Kurz bevor wir wieder beim Parkplatz ankommen, genießen wir die durchdrückende Sonne und unser Mittagessen bei einer Alphütte im Hengstschlund.



Für den Start der Saison wars ein schönes Türli und wir freuen uns alle auf mehr Schnee für die nächsten Touren.

Skitour Laseberg 2019 m (Ersatztour Kombiflue)

Sonntag, 19. Januar 2020 (Carla B.)

Der warme Winter mit dem den dürftigen Schneemengen macht die geplante Skitour auf die Combiflue unmöglich und Andreas ist gezwungen, eine Alternative zu suchen.

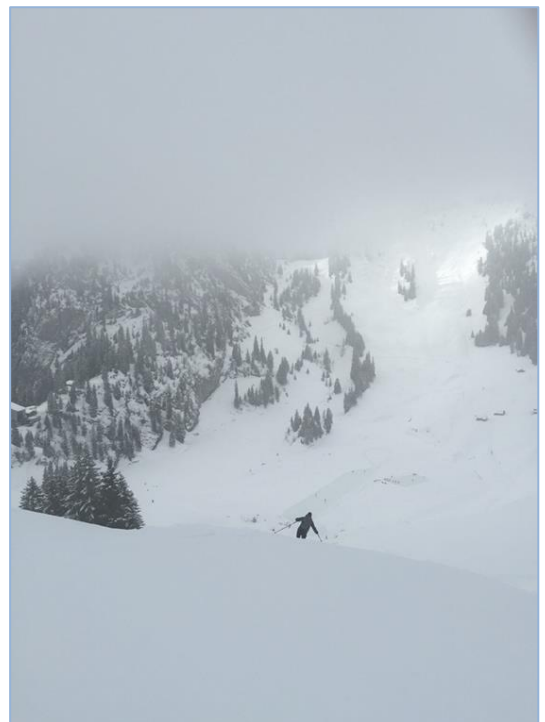
Um 07.39 Uhr besteigen wir in Bern den Zug, um 9 Uhr sind wir auf der Chrind, Stockhorn. Das Wetter war in Bern vielversprechend klar, während wir nun durch Nebel, Wolken und Schneegestöber auf den Lasenberg aufsteigen. Nach 2½ Std. erreichen wir den Gipfel. Wir gehen zumindest davon aus, da sich die Aussicht sehr im Rahmen hält. Niemand will sich länger als nötig dort aufhalten, da der Wind recht erfrischend bäst.

Wir fahren wieder Richtung Chrind. Voll motiviert nehmen wir den Aufstieg auf der anderen Seite Richtung Oberstockere in Angriff. Diesen beenden wir vor Zielerreichung, da der Wind nun unangenehm und die Sicht nicht wirklich besser wird. Nach einem kurzen Picknick kehren wir zur Chrind zurück.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass es immer wieder erhellende Momente gibt, die zu mystischen Augenblicken beitragen.

Da wir die Felle mehrmals auf- und abgezogen haben, ist das ein guter Saisoneinstieg. Das Handling ist wieder voll trainiert.

In Bern empfängt uns sonnigstes Wetter...



Schneeschuhtour Stand 2122 m

Sonntag, 16. Februar 2020 (Max M.)

Nach einem Startkaffee in Gärlich schnallen wir die Schneeschuhe an.

Bei Breitmatte eröffnet sich schon ein herrlicher Blick ins Saaser- und Mattertal und zur Mischabelgruppe. Vorbei am zugefrorenen Breitmattensee und dem Hochmoor um den Bonigersee erreichen wir nach einem unbeschwertem Anstieg von 620 m den höchsten Punkt der heutigen Tour, den Stand auf 2122 m. Hier geniessen wir einen fantastischen Rundblick auf die Berner- und Walliser Alpen: im Süden das Breithorn, das Weisshorn und das Augstbordhorn, im Osten die Mischabelgruppe mit Dom, Nadelhorn und Täschhorn und den Weissmies und im Norden das markante Bietschhorn, das Balmhorn und noch unzählige andere Berge.



Wir steigen in teils schwerem und nassem Schnee über Biellini und Bürchernalp hinab nach Bürchen. Zufrieden und mit etwas Stolz auf die gemeinsam geleistete Schneeschuhtour fahren wir zurück nach Bern.

Schneeschuhtour rund um den Hundschnubel bei Sörenberg

Samstag, 22. Februar 2020 (Max M.)

Die Schneeverhältnisse auf der vorgesehenen Tour von Sörenberg nach Kemmeriboden Bad sind kritisch und deshalb entscheide ich mich für eine Alternativtour. Zuerst gibt's Kaffee und Gipfeli im REKA-Haus. Wir starten in Sörenberg Platz bei guten Schneeverhältnissen und erreichen über die Alp Schlacht unseren höchsten Punkt, die Blattenegg auf 1635 m. Hier eröffnet sich uns bei strahlender Sonne und blauem Himmel eine herrliche Aussicht zum Hohgant, zur Schrattenfluh, zur Briener-Rothornkette und zum Jura. Nach einem kurzen Abstieg laufen wir durch das Hochmoor bis Salwide und von da steil hinab nach Rischli. Zufrieden über die eigene Leistung geniessen wir nach der schönen Schneeschuhtour in Rischli unseren wohlverdienten Schlusskaffe. Schade, dass auf meiner letzten Schneeschuhtour als SKW-Leiter nicht mehr Mitglieder dabei sein konnten. Doch wer dabei war, erlebte einen wunderbaren Schneeschuhtag und schlussendlich zählt im Leben nur das!



Sentiero Alpino Calanca

Freitag – Sonntag, 19. – 21. Juli 2020

Freitag 19. Juli 2002 (*Andreas M.*)

Wetterbedingt starten wir ab San Bernardino Dorf (statt ab Pass). Eine gute Wahl, denn die anfänglich blinzelnde Sonne verschwindet bald hinter der schwarzen Wolkenwand, die von Norden mit böigem Nordwind drückt.

(*Georges H.*)

Wir wandern in südlicher Richtung los durch einen lichten Lärchenwald. Wir treffen auf sehr schöne Alpenrosenbüsche. Durch den einsetzenden Regen - im Aufstieg zum Pass de la Cruseta - lassen wir uns die gute Laune nicht verderben. Nach etwa 4 1/2 Stunden sehen wir die Berghütte - Rifugio Pian Gran - mit dem Dach bis fast auf den Boden. Genial eingerichtet, 2 Gasflaschen mit Brenner, das Abwaschbecken unter der Ablage zum Ausziehen wie eine Schublade, mit Schlauchabfluss nach draussen. Die nassen Kleider werden mit Aufzug «in den Estrich» über dem Herd getrocknet. Ein Tisch, im abschliessenden Raum 8 Liegen. Es ist kühl bis kalt (keine Heizung, d.h. schlafen unter vier Wolldecken) und chutet die ganze Nacht.

Samstag, 20. Juli (*Georges H.*)

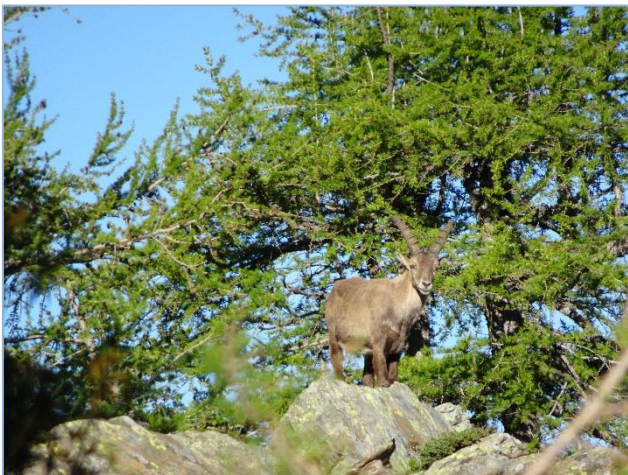
Tee kochen, Frühstück, startklar um 06.30 Uhr. Wer keine Handschuhe hat, nimmt Socken... Es geht gleich zur Sache, das längste Schneefeld nordseitig kommt gleich zu Beginn. Aufstieg bis zur Cresta Bedoletta, dann ein steiler Abstieg. Wo's schwierig wird, ist der Weg mit Ketten gesichert. Wir erfreuen uns am Bergfrühling, die vielen Blumen! Nicht alle kennen wir, aber die Primeli, Enzian, Soldanellen, Anemonen weiss und gelb, etc.



Beim Mittagshalt am Fil de Ciar, 12.15 Uhr, rätseln wir über den weiteren Weg. Unser Tagesziel, die Buffalora-Hütte, sehen wir schon, Distanz Luftlinie ca. 4 km. Es geht ostwärts bis zum Rifugio Ganan 2375 m (14 Uhr), dann aufwärts zum Piz de Ganan, um die Ecke und wir sehen den herzförmigen Lagh de Calvaesc. Durch einen lichten Lärchenwald, ein letztes «goglen» über Steinblöcke und wir sind nach 17 Uhr bei der schönen Buffalora-Hütte zum Begrüssungstee. Ein wärmendes Feuer im Ofen mit Glasscheibe, sogar warmes Wasser, um die Füsse zu waschen oder zu duschen – welche Wonne, eine Minestrone als Vorspeise, die beste, die ich je geniessen durfte, mit südländischem Charme serviert, ein angenehm warmes Gligier, was wünscht man sich mehr!

Sonntag, 21. Juli 2020 (*Elvira J.*)

Um 7 Uhr verlassen wir die hübsche Buffalora-Hütte. Im gleichmässigen Schritt geht es vorbei am Buffalorapass und weiter hinauf zum Grat der Cima de Nomnom Doch halt, wer steht da in der Sonne „Giachen“? oder „Gian“? und kratzt sich mit seinem Horn auf dem Rücken? Ja was macht man nicht alles für Gäste...!



Doch Zeit zum Bleiben haben wir nicht, der Weg ist auch heute lang. Auf dem Grat angekommen sehen wir zum ersten Mal ins Calancatal hinab, ca. 2000 m tiefer. Dankbar für die wiederkehrenden soliden Drahtseile/ Ketten sowie Treppen bzw. Eisenleitern steigen wir durch die Couloirs und über kleinere Schneefelder konzentriert ab. Die Querung der 3 schneegefüllten Runsen sind heikel, das Ende der Schneezungen tief unter uns.... Im Weiteren ist der Abstieg geprägt vom einem stetigen auf und ab, er führt uns durch felsdurchsetzte, zum Teil grossblockig oder scharfkantige Wegstücke oder schöne Rasenplätze, weiter durch Lärchenwälder und viele blühende Alpenrosen. Ja überhaupt, die ganze Palette der Frühlingsblumen von der Soldanelle bis Türkenbund, Paradieslilie und Feuerlilie können wir bestaunen.



Nach ca. 8 Std. erreichen wir Braggio, die letzten Höhenmeter lassen wir uns im Gondeli hinab schweben nach Arvigo.

Danke für die Führung an Andreas sowie an Annette und Houcine (Schneetritte stampfen und Handhilfen), es waren tolle Tage.

Freitagstour Wanderung im Gredetschtal (VS)

Freitag, 04. September 2020 (Elisabeth M.)

Birgisch – Suone Obersta – Alp Strick – Suone Wyssa – Mund

12 Wanderer des Tourenklubs Wohlen entdecken bei prächtigem Wetter das wunderschöne, wenig bekannte Gredetschtal. Von Birgisch aus Aufstieg zur hübschen Suone Obersta und ihr entlang zur Gredetschbrücke, wo uns eine 21-köpfige Eselherde erwartet.

Weiter ins Tal hineinwandernd, bis zur Alp Strick, zeigen sich nun nach und nach der Gredetschgletscher und das Nesthorn.

Zurück bei der Schöpfe der Suone Wyssa, geht's ihr entlang talauswärts; die einen bevorzugen den Stollen, die anderen folgen der exponierten Passage durch die Felsen hindurch. Abstieg nach Mund, wo auf der sonnigen Terrasse des Restaurant Safran Safrankuchen und Safran-Parfait auf uns warten.



Vorstand Skiklub Wohlen

Skiklub Wohlen, 3033 Wohlen

Präsident	Vakant
Kassier	Bernhard Berger Wohlenstrasse 28, 3043 Uettligen Telefon 031 829 29 57 / 079 258 11 19 Mail: bernhard_berger@bluewin.ch
Sekretärin	Anna-Lena Schütz Derflibach 11, 3855 Schwanden-Brienz Telefon 078 726 58 50 Mail: annalenaschuetz@hotmail.com
Tourenchef	Daniel Baumann Hardeggerstrasse 37, 3008 Bern Telefon 031 822 05 16 / 078 802 81 96 Mail: dani.buume@bluewin.ch
Beisitzer/ Webmaster	Andreas Matter Innerbergstrasse 55, 3044 Innerberg Telefon 031 829 29 44 / 079 239 32 72 Mail: andreas.matter@hispeed.ch
Redaktorin	Annette Bugmann Unterholzstrasse 12, 3045 Meikirch Telefon 031 829 18 70 / 076 332 73 87 Mail: annette.bugmann@bluewin.ch

Jahresrückblick

Im Herbst jedes Jahres erscheint der Jahresrückblick, der über unsere Vereinsaktivitäten berichtet. Die Redaktion nimmt gerne eure Berichte und Fotos, beides in elektronischer Form, per E-Mail entgegen.

Bitte Fotos separat vom Text als JPG-File senden und Berichte innerhalb von 3 Wochen abliefern!

Zahlreiche Fotos und Einzelberichte finden sich auf der SKW-Homepage unter www.skiklubwohlen-be.ch